

Presseinformation



Einladung zum Pressegespräch: Atlas der Zivilgesellschaft 2021

Berlin, 26. April 2021. Der Atlas der Zivilgesellschaft untersucht jedes Jahr, wie sich die Bedingungen verändern, unter denen Menschen weltweit für ihre Rechte eintreten können.

In diesem Jahr offenbart der Bericht eine dramatische Verschärfung der Lage, Freiheitsrechte wurden weltweit massiv eingeschränkt – oft begründet mit den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie. Vielen Regierungen dient der Schutz der Gesundheit als Vorwand, um die Grundrechte auf Meinungs-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit immer weiter einzuschränken. In einigen Staaten verhafteten, misshandelten und schossen Polizei und Militär auf Menschen, die gegen Notverordnungen protestierten oder sich nicht an Ausgangssperren halten konnten, weil sie ohne ihre Jobs nicht überleben.

Welche Rechte, mit welchen Mitteln und im welchem Maße weltweit unterdrückt werden, dokumentiert der Atlas der Zivilgesellschaft, den Brot für die Welt in Kooperation mit dem Netzwerk CIVICUS nun zum vierten Mal veröffentlicht. Daten, Grafiken und Karten zeigen, ob die Gesellschaft eines Landes offen, beeinträchtigt, beschränkt, unterdrückt oder sogar komplett geschlossen ist – und welche Entwicklung in den einzelnen Länder zu beobachten ist.

Neben dem Überblick über die globale Situation nimmt der Atlas sechs Länder in den Fokus: die **Philippinen, Kolumbien, Simbabwe, Kambodscha, El Salvador und Georgien**. Die Berichte und Interviews zeigen die Repression, Einschüchterung und Diffamierung von einzelnen Personen, Vereinen, Initiativen, NGOs und sozialen Bewegungen während der Corona-Pandemie.

Zur Vorstellung des Atlas der Zivilgesellschaft laden wir Sie herzlich ein

am Dienstag, 4. Mai 2021, 11 Uhr
via Zoom (Einwahldaten gehen Ihnen nach Anmeldung zu)

mit

Dr. Dagmar Pruin, Präsidentin, Brot für die Welt
Silke Pfeiffer, Leiterin Referat Menschenrechte und Frieden, Brot für die Welt
Marianna Belalba Barreto, Leiterin Civic Space Research Cluster, CIVICUS

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
Bitte melden Sie sich an unter presse@brot-fuer-die-welt.de

Für weitere Informationen, Hintergrundmaterial oder Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die [Pressestelle](#).

Freundliche Grüße
Thomas Beckmann, Pressesprecher
T: 030 65211 1443 // M: thomas.beckmann@brot-fuer-die-welt.de

Pressesprecherin
Renate Vacker

Tel 030 65211 1833
Fax 030 65211 3833

renate.vacker@brot-fuer-die-welt.de

Evangelisches Werk
für Diakonie und Entwicklung e. V.

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE10100610060500500500
BIC GENODED1KDB
